



Gartenmelde

Neues aus dem ÖBG



Schwerpunkt Färbepflanzen: *Coreopsis tinctoria* - Färbermädchenauge



Lotuseffekt: Ein Beispiel für Bionik (*Nelumbo*)

BILDER und SKULPTUREN von WIELAND PRECHTL



Ausstellung im Ökologisch-Botanischen Garten
Campus der Universität Bayreuth

Vernissage: Sonntag, 6. Februar, 11.30 Uhr
Geöffnet: Sonn- & Feiertage 10-16 Uhr
6. Februar bis 29. Mai 2011



2011: Färbepflanzen, Bionik, Aktionstage und mehr

Ob bei klirrender Kälte oder hochsommerlicher Hitze - der Ökologisch-Botanische Garten hält für Sie auch 2011 ein spannendes Programm bereit.

Drei neue Ausstellungen, spezielle Führungen, Musik im Garten sowie eine Tropische Nacht warten auf Sie!

Hobbygärtner sollten sich den 3. April vormerken. Von 10 bis 16 Uhr veranstalten wir einen Garten-Aktionstag. Unsere Gärtner werden Tipps geben zu Gartenarbeiten, die im Frühjahr anstehen, wie das Teilen und Pflanzen von Stauden. An diesem Tag werden wir überzählige Pflanzen zur Abgabe bereitstellen und Freundeskreismitgliedern und Besuchern des Gartens ermöglichen, bei einer Gartenbörse Pflanzen abzugeben bzw. zu tauschen.

Zwei Themen bilden im Sommer 2011 Schwerpunkte im ÖBG: Färbepflanzen (siehe Seite 2) und Bionik.

Zum Thema Bionik wird es eine Ausstellung und einen Lehrpfad geben, die vom Verband Botanischer Gärten ausgearbeitet wurden.

In der Woche der Botanischen Gärten (11.-19.6.) werden zwei Vortragsabende zum Thema Bionik zusammen mit dem Lehrstuhl für Biomaterialien veranstaltet.

Termine erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.obg.uni-bayreuth.de sowie der Presse. Der Eintritt ist frei.

Gartenaktionstag „Stauden und Vermehrung“

3. April, 10-16 Uhr

Programm

- Tomaten veredeln
- Vermehrung von Zwiebel- und Zimmerpflanzen
- Wurzel- & Rhizomschnittlinge
- Kinderprogramm
- Kräuter und Co: immer aktuell
- Gartenmedien-Stand (Ausstellungshalle)

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8 - 17 Uhr: Außenanlagen

Sonn- & Feiertage

10 - 16 Uhr: Gewächshäuser & Außenanlagen

Im Juli und August ist der ÖBG sonn- und feiertags sogar bis 19 Uhr geöffnet!

Attraktiv: Die bunte Welt der Färbepflanzen

Im Sommer 2011 wird der Schwerpunkt im Nutzpflanzengarten des ÖBG die bunte Palette der Färbepflanzen sein.

Anlaß dieses Thema zu wählen, ist die für den kommenden Sommer geplante Ausstellung der Künstlerin Andrea Parteymüller-Gerber, die mit natürlichen, selber hergestellten Pigmentfarben aus Pflanzen malt.

Begleitend zur Ausstellung sind im Laufe des Sommers mehrere Aktionen vorgesehen, bei denen mit Pigmenten aus Pflanzen gemalt werden kann. Ein Nachmittag ist dabei für



Genista tinctoria - der Färbginster kann Stoffe gelb, braun oder grün färben.

Kinder reserviert. Dafür muß genügend Material zum Verbrauchen vorhanden sein und so werden im

kommenden Jahr im Nutzpflanzengarten verstärkt Pflanzen, die sich zur Pigmentherstellung eignen, angebaut.

Ein ganzes Beet mit dem blau färbenden Färberwaid (*Isatis tinctoria*) wird zum Verarbeiten zur Verfügung stehen. Auch der leuchtend Rot färbende Krapp (*Rubia tinctoria*) ist ausreichend vorhanden und Gelb- und Grüntöne lassen sich von mehreren Pflanzenarten mit gelben Blüten, wie Färberkamille (*Anthemis tinctoria*) oder Färbginster (*Genista tinctoria*), herstellen.

Grüne Blätter und Rinde von manchen Sträuchern

und Bäumen liefern Gelb-, Grün- und Brauntöne. Das Beet mit dem gelb blühenden Färberwaid ist zudem nicht nur eine Augenweide sondern auch eine Weide für die Bienen, die die Blüten dieser Pflanze gerne besuchen.



Centaurea cyanus - mit Kornblumenblüten lässt sich ein zarter Champagner-Farbtönen herstellen.

Engagiert: Freiwilliges Ökologisches Jahr

Viele Besucher konnten sie schon bei Führungen in Aktion erleben: Sophia Oertel. Die 20jährige hat sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im ÖBG entschieden. Bis August wird sie den Botanischen Garten in vielen Bereichen engagiert unterstützen. Bei Führungen, Aktionstagen oder in der Gartenarbeit will Sophia Oertel wichtige Erfahrungen sammeln, um sich für eine anschließende gärtnerische Ausbildung oder ein entsprechendes Studium zu wappnen. „Nach der Schule wollte ich etwas Praktisches machen und meine Begei-

sterung fürs Gärtnern auf die Probe stellen. So kann ich auch meine Berufsvorstellungen in der Praxis überprüfen“, meint Sophia. Der ÖBG habe sie schon früh begeistert. Vor allem die ökologische Ausrichtung, die Pflanzenvielfalt sowie die Gewächshäuser faszinierten sie. „Ich bin froh, dass es im ÖBG geklappt hat. Die Aufgaben sind vielseitig und spannend. Das Team hat mich gut aufgenommen.“

Ob der Garten in den kommenden Jahren wieder FÖJ-Interessenten aufnehmen kann, ist derzeit offen.



Sophia Oertel hat sich bewusst für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Botanischen Garten entschieden und hilft tatkräftig mit, wie hier beim Basilikum-Aktionstag 2010.



Der Freundeskreis macht's möglich: Aus Mitteln des Vereins konnte ein gebrauchter VW-Bus für den ÖBG gekauft werden. Von links: Gärtnermeister Claus Rupprich und Freundeskreis-Vorsitzender Gerhard Papp.

Neue Mitglieder im Freundeskreis ÖBG e.V.

Heinz-Günther Berndt, Bayreuth, Adolf Deiß, Laberweinting, Ursula Donner, Bayreuth, Annette Gandt, Kulmbach, Christine und Peter Hetz, Eckersdorf, Silke Kapp, Altenstein, Marianne Müller, Bayreuth, Sophia und Walter Oertel, Harsdorf, Brigitte Raum, Bayreuth, Mechthild Riedel-Nowak, Ködnitz, Ilse Röttig, Bayreuth, Zweirad Scherm, Geiselhöring, Kristina Schröter, Bayreuth, Irmgard Seiss, Eckersdorf, Gisela und Horst Völkel, Bayreuth

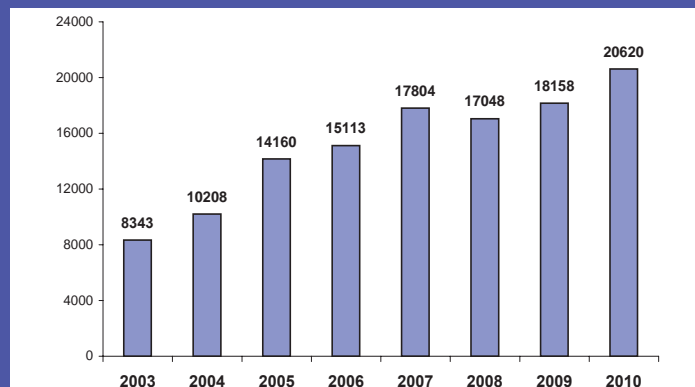


Besucherzahl erneut deutlich gestiegen!

Der ÖBG wird bei Besuchen in der Bevölkerung aus Bayreuth und der Region sowie bei Studierenden und Beschäftigten der Uni Bayreuth immer beliebter. Im Jahr 2010 besuchten insgesamt 41.438 Menschen den ÖBG und damit 16% mehr als im Vorjahr. Alleine an Sonn- und Feiertagen konnten 20620 Besucher gezählt werden (siehe Grafik). Auch die Zahl der

Führungen für angemeldete Gruppen lag mit 222 so hoch wie noch nie (+23% gegenüber 2009), davon knapp 90 alleine für Schulklassen und Kindergartengruppen.

Übrigens: Führungen können Sie unter der Telefonnummer 0921 / 55 2961 oder per Email (obg@uni-bayreuth.de) anmelden und buchen.



Entwicklung der Zahl der Besucher im ÖBG an Sonn- und Feiertagen in den Jahren von 2003 bis 2010.

Publikationen aus dem ÖBG im Jahr 2010

Aas, G (2010) Die Vogelkirsche (*Prunus avium*) und ihre Verwandtschaft. LWF Wissen 65: 7-12.

Aas, G (2010) Kirschbäume: Von der Blüte zur Frucht. Unser Wald, Heft 4: 20-21.

Aas, G, Zielinska, D, Lauerer, M (2010) Naturverjüngung von *Acer saccharinum* auf einer Ruderalfläche in Bayreuth. Ber. Bayer. Bot. Ges. 80: 161-167.

Aas, G, Zwölfer, H, Kehl,

A, Lauerer, M (2010) Tierisch viel los. Begleitheft zur Ausstellung im ÖBG. 45 S.

Kehl, A, Dötterl, S, Aas, G, Rambold, G (2010) Is flower scent influencing host plant selection of leaf-galling sawflies (*Hymenoptera, Tenthredinidae*) on willows? Chemoecology 20: 215-221.

Lauerer, M, Zimmermann, R, Kirchner, L, Woodring, J, Arneth, G (2010) *Lobelia rhynchopetalum* und das Gewächshaus für tro-

pische Hochgebirgspflanzen im Ökologisch-Botanischen Garten Bayreuth. Der Palmengarten 73/2: 104-111.

Lauerer, M, Zillig, P, Lebermann, K, Morba, D, Arneth, G (2010) Ex-situ-Erhalt des Böhmisches Fransenenzians. Naturschutz und Landschaftsplanung 42: 78-84.

Schölch, M, Arenhövel, W, Frischbier, N, Leder, B, Mettendorf, B, Schmiedinger, A, Stimm, B, Vor, T, Aas,

G (2010) Was wissen wir über Gastbaumarten? AFZ 65: 4-5.

Schölch, M, Arenhövel, W, Frischbier, N, Leder, B, Mettendorf, B, Schmiedinger, A, Stimm, B, Vor, T, Aas, G (2010) Anbau-erfahrungen mit fremdländischen Baumarten bündeln – ein Beitrag zur richtigen Baumartenwahl. Forst und Holz 65: 22-26.

Abgeschlossene studentische Arbeiten

Regina Braig: Struktur eines Weidenbestandes (*Salix spp.*) auf einem renaturierten Auenstandort im Maintal unter dem Einfluss des Bibers.

Barbara Ganzer: Unter-

suchungen des Zuwachses der Libanonzeder (*Cedrus libani*) am Standort Bayreuth unter Berücksichtigung des Klimas.

Katrin Gerigk: Vorkommen von *Sorbus*-Arten in

der Weismain-Alb südlich des Kordigasts.

Antonia Kern: Verjüngung der Spätblühenden Traubenkirsche (*Prunus serotina* Ehrh.) in Abhängigkeit von der Entfernung zum Mutterbaum in einem Wald bei Bayreuth.

Felix Klein: Wachstum einer Pappel-Kurzumtriebsplantage (*Populus sp.*) im Wasserschutzgebiet Bamberg-Süd und die Nitratsdynamik im Boden.

Ann-Katrin Marquardt: Keimverhalten von *Paulownia*-Arten unter Kulturbedingungen.

Ramona Pielenhofer: Morphologische Differenzierung von *Salix caprea* und *S. cinerea* sowie ihren Hybriden.

Stefan Pointer: Variation von Blütendüften bei hybridogenen *Sorbus*-Sippen in der nördlichen Frankenalb.

Marcel Pierre Simon: Keimung und Adventivvorkommen von *Ambrosia artemisiifolia* in Nordbayern.

Christoph Trescher: Das Keimungsverhalten der invasiven Art *Duchesnea indica* in Abhängigkeit vom Standort.

Nina-Sophie Weiß: Untersuchungen zur Ausbreitungsdistanz von *Quercus rubra* im Studentenwald Bayreuth.

Die genannten Arbeiten sind Bachelor, Diplom oder Zulassungsarbeiten und wurden von Wissenschaftlern und Gärtnern im ÖBG betreut und unterstützt.



Die Absolventen 2010 (von links): Regina Braig, Stefan Pointer, Felix Klein, Christoph Trescher, Antonia Kern, Nina-Sophie Weiß und Katrin Gerigk. Nicht auf dem Foto: Ann-Katrin Marquardt, Marcel Pierre Simon, Ramona Pielenhofer und Barbara Ganzer.

1. HALBJAHR 2011

Januar

So 2.1., 10 Uhr

Führung

Mit Pflanzen und Posaunen:

Neujahrstart im ÖBG

Februar

So 6.2., 10 Uhr

Führung

Discover Diversity: Pflanzenvielfalt Kaliforniens

So 6.2., 11.30 Uhr

Vernissage

„Land & Stein“ - Bilder und Skulpturen von Wieland Precht

März

So 6.3., 10 Uhr

Führung

Von den Tropen bis zur Taiga: Wälder der Erde

So 10.3., 18.30 Uhr

Bilderschau

Pflanzen - 3D! Gebäude Angewandte Informatik, Hörsaal H 34 (neben der ÖBG-Zufahrt)

So 18.3., 17.30 Uhr

Führung für Kinder

Nachts im Regenwald

Nur mit vorheriger Anmeldung unter Tel. 0921 55 2961 oder Email: obg@uni-bayreuth.de

April

So 3.4., 10 - 16 Uhr

Führung (10 Uhr) + Aktionstag

Aus Theorie und Praxis:

Was die Gärtner empfehlen

Mai

So 1.5., 10 Uhr

Führung

Wann ist Frühling? Phänologie der Pflanzen

Juni

So 5.6., 10 Uhr

Führung

Klatschmohn, Rosen, Lilien: Blumen bei Shakespeare

So 5.6., 10 Uhr

Vernissage

„Pflanzenfarbenbilder“ Ausstellung von Andrea Parteymüller-Gerber

Woche der Botanischen Gärten

(11.-19.6.) zwei Vortragsabende zum Thema Bionik

Mi 15.6., 17.30 Uhr

Führung

Der Arzt im Garten:

Heilpflanzen

Mi 29.6., 17.30 Uhr

Führung

Natürlich bunt: Färbepflanzen

Juli

So 3.7., 10 Uhr

Führung

Von Pflanzen inspiriert: Bionik

So 3.7., 10-18 Uhr

Gartentag zum Thema Bionik

Mi 13.7., 17.30 Uhr

Führung

Baumarten für den Wald von morgen

Mi 27.7., 17.30 Uhr

Führung

Weltreisende: Pflanzen in Hotelanlagen

Botanische Mittagspause

Mittwochs im Mai und Juni jeweils **um 12.15 - 12.45 Uhr:** Führung zu aktuellen Besonderheiten!

Für Mitglieder des Freundeskreises ÖBG

Do 24.2., 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen (Hörsaal H 34, Angewandte Informatik)

Sa 14.5.
Botanische Wanderung **zum** Kordigast

Sa 18. - So 19.6.
Exkursion nach Sangerhausen und Wanderung im Naturpark Kyffhäuser

BioBio
Die große Welt der Bio-Produkte

Ehrliche Lebensmittel mit Genuß

Telemannstr. 2
95444 Bayreuth
Tel. 0921/5075767
Inh. Maria Zeußel
Mo - Fr, 09.00 - 19.00,
Sa, 09.00 - 14.00 Uhr
Parkplätze direkt vor und neben dem Laden



Agentur für Information, Kommunikation und Vertrieb

Call.in
Telefon 0 92 51 / 430 085-0
Email: info@call-in-online.de
Internet: www.call-in-online.de

- Hotline und Bestellannahme
- Callcenter zur Entlastung Ihrer Telefonzentrale
- Produkteinführung und Kundenpflege



Agentur für Beratung und Vertrieb

Energy.in
Telefon 0 92 51 / 850 93 220
Email: info@energy-in.de
Internet: www.energy-in.de

- LED-Leuchtmittel
- Energie-Effizienzanalyse
- Wasserspar-Systeme für Hotels, Heime, Kliniken, Fitneß- und Sporthallen



Sparkasse Bayreuth



Geschäftsstelle Stefan Golla

Kulmbacher Straße 59, 95445 Bayreuth
Telefon 0921 5606845, Fax 0921 5606846
stefan.golla@zuerich.de, www.zurich.de/sgge

Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft, entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

